

In dieser Ausgabe:

- Nachfolger von Light- und SmallTalker
- Accent 700
- Accent 1000
- Neues von den NovaChats

- Online Lernen mit PRD & FST
- Über die Notwendigkeit gelingender Kommunikation in der UK-Beratung
- Die Ausbildung zum UK-Coach™
- PRD-Vorträge auf dem ISAAC-Kongress

- Tipp: Fachvorträge auf dem ISAAC-Kongress
- Software für die Sonderpädagogik
- Ankündigung: 10. Talkertreffen in Halle
- Seminare & Termine

Nachfolger von LightTalker und SmallTalker Neu: Accent 700 und Accent 1000

JB. Die Accent-Modellreihe bekommt Verstärkung! Mit dem neuen Accent 700 (Nachfolger des *LightTalker*), dem neuen Accent 1000 (Nachfolger des *SmallTalker*) und dem schon bekannten Accent 1200 gibt es jetzt drei Geräte verschiedener Größe mit identischem Leistungsumfang.

NuVoice

Auf allen drei Accent-Geräten läuft die gleiche Software *NuVoice* mit den von PRC-Geräten her bekannten Leistungsmerkmalen. Durch die einheitliche Benutzung stellt dies eine echte Erleichterung bei der Unterstützung einer größeren Gruppe von Talker-Benutzern dar.

Die *NuVoice*-Software ermöglicht die Nutzung der bekannten *Quasselkisten*- und

Wortstrategieprogramme mit 15, 45, 60, 84 und 144 Feldern. Die bisher vom *LightTalker* bekannte *Quasselkiste 32* wird durch die neue *Quasselkiste 45* abgelöst.

Sowohl der Accent 700 als „kleiner *SmallTalker*“ als auch der Accent 1000 als „kleiner *Eco-/PowerTalker*“ sind aufgrund ihres geringen Gewichts besonders für laufende Benutzer interessant. Beide Talker werden auf den nächsten Seiten ausführlich vorgestellt. Eine Demo übernimmt gerne Ihre persönliche PRD-Beraterin bzw. PRD-Berater.

Ihre Beraterin/Ihren Berater sollten Sie ebenfalls kontaktieren, wenn Sie einen Umstieg erwägen oder falls Sie eine *Small- oder LightTalker*-Versorgung anstreben oder bereits beantragt haben. □



ISAAC Kongress 2013

JB. Die ISAAC-Fachtagung, die alle 2 Jahre in Dortmund stattfindet, bietet dieses Jahr einige Neuerungen. Die bisher eintägige Veranstaltung wurde zu einem dreitägigen Kongress verlängert. Vom 26.09. bis 28.09. findet dieser wie gewohnt an der Uni Dortmund in der Emil-Figge-Straße statt.

Die Hilfsmittelausstellung, an der PRD wie jedes Mal teilnimmt, findet am Freitag (27.09.) und am Samstag (28.09.) statt. Sie finden uns diesmal im Foyer des Mensagebäudes vor dem „Podium“.

Zusätzlich bieten wir im Rahmen des *Podium Innovation und Technik* (PIT) einige halbstündige Fachvorträge an, die sowohl am Freitag als auch am Samstag stattfinden.

Auf den Seiten 6 und 7 erfahren Sie, welche Vorträge PRD anbietet und wann sie jeweils stattfinden werden. □

Neues von den NovaChats



JB. Die erst vor rund einem halben Jahr eingeführten und vorgestellten *NovaChat*-Geräte erfreuen sich in Deutschland und in ihrem Heimatland USA so großer Beliebtheit, dass es seit Mai leider zu Lieferengpässen kommt. Für die Verzögerungen bitten wir um Entschuldigung. Das vor kurzem erschienene Softwareupdate auf die Version 1.9.0 bietet wieder einige interessante neue Funktionen. Lesen Sie mehr auf Seite 4! □

11 Jahre SmallTalker: Time to say Goodbye

JB. Ein Klassiker tritt ab: nach 11½ Jahren hat jetzt der letzte *SmallTalker* unser Lager verlassen. PRC hat die Produktion des Gerätes eingestellt. Zeit für einen kleinen Nachruf.

Als der *SmallTalker* Anfang 2002 erschien, war er unser erstes Volldisplaygerät. Unsere anderen Geräte damals waren *Alpha- und PowerTalker* (wer sich noch daran erinnern kann).

Der Wegfall der festen Tastatur hatte Vorteile und Nachteile. Der unbestrittene Vorteil ist, dass beliebige Inhalte auf dem Display angezeigt und ausgewählt werden können. Nachteilig und bis heute nicht gelöst ist das Problem der Nutzung in hellen Umgebungen: LC-Displays sind bei Sonneneinstrahlung schwer bis gar nicht abzulesen.

Drei Versionen des *SmallTalker* sind im Laufe der Zeit herausgekommen: Der *SmallTalker-1* wurde bis 2004 produziert, der *SmallTalker-2* bis Ende 2008 und seitdem gibt es den *SmallTalker-3*. Über 2.500 Menschen nutzen und nutzen einen *SmallTalker* in Deutschland. Über Wiedereinsätze wird er auch in den nächsten Jahren ein häufig anzutreffendes Hilfsmittel sein.

Mit dem Accent 1000 hat der *SmallTalker* einen würdigen und zeitgemäßen Nachfolger erhalten. Wir sind zuversichtlich, dass der Accent 1000 die Fußstapfen, die der *SmallTalker* hinterlässt, ausfüllen wird!

Der erste *SmallTalker* war hellgrau, später gab es ihn auch in dunkelgrau. Die *Quasselkiste 45* wurde für ihn entwickelt.



Der ST-2 war etwas größer, bot dafür aber Platz für einen internen Tracker (Headmouse) und konnte 84 Felder anzeigen.



Der ST-3 debütierte mit dem praktischen Griff und verfügt über Bluetooth.



Der Accent 700

JB. Der Accent 700 ist unser neues Einsteigergerät in die Welt der *Minspeak*-Kommunikationshilfen. Er steht in drei Ausführungen zur Verfügung: *digital*, *ABC/Seiten* und *Minspeak*. Die Ausführungen sind unten einzeln vorgestellt.

Portabilität und Mobilität

Mit seinem 7" (17,8 cm) großen Display, den kompakten Abmessungen und dem mit 885 g sehr geringen Gewicht ist er hervorragend für mobile Nutzer geeignet. Der Tragegriff kann zu einem Ständer werden, der eine Benutzung des Geräts in einem Winkel von ca. 25°, 50° oder 75° ermöglicht. Ösen erlauben das Befestigen eines Schultergurts.

Synthetisch und/oder digital

Der Accent 700 verfügt über Sprachsynthesen der neuesten Generation, kann aber auch natürliche Sprache aufnehmen und wiedergeben. Die Version *Accent 700 digital* verfügt nur über digitale Sprache.

Vokabulare

Der Accent 700 verfügt je nach Ausführung über die bewährten *Minspeak*-Anwendungs-



programme aus der *Quasselkiste*-Familie, *MetaChat* (benötigt *METACOM*-Symbole) und/oder unsere *ABC*-Programme.

Ansteuerung

Neben der direkten Selektion durch Tippen auf dem Display kann der Accent 700 durch 1- und 2-Tasten-Scanning, per Maus oder Joystick bedient werden. Auch die Ansteuerung über einen externen Tracker (Kopfmaus) ist möglich. Dieser ermöglicht eine berührungs- und kraftfreie direkte Se-

lektion aller Tastenfelder.

Konnektivität

Der Accent 700 verfügt über eine lernfähige Infrarotschnittstelle zur Umfeldkontrolle. Die Nutzung eines Mobiltelefons ist per Bluetooth möglich. Computersteuerung kann drahtlos (per Bluetooth) oder mittels USB-Kabel erfolgen. Das in der *Quasselkiste 60* enthaltene *Cockpit-Modul* ermöglicht eine sehr komfortable Nutzung der gängigsten Computer-Progamm. Zwei Kameras sind eingebaut.

Offen oder geschlossen

Der Accent 700 verwendet das Betriebssystem Windows 7. Ob eine Nutzung als offenes System möglich ist, entscheidet der Kostenträger.

Farben

Der Accent 700 hat auf der Oberseite einen Ring in den Farben rot, blau, grün oder gelb.

Zubehör

- Fingerführungshilfe (15, 45, 60 Felder)
- PCS- und *METACOM*-Symbolsammlung
- Tisch- und Rollstuhlhalterungen
- Transporttasche

Accent 700 digital

Dieses Modell verfügt über volle *Minspeak*-Funktionalität (u.a. Vokabularmanagement, Sequenzanzeige, Wortsuche) und eine hochwertige digitale Sprachausgabe. Durch den Wegfall der Synthese richtet es sich primär an Benutzer, die aktuell und perspektivisch auf die Nutzung der Schriftsprachoption im Gerät verzichten können. Die abgerufenen Mitteilungen werden in Textform im Textfenster angezeigt.

Vokabulare

Als Vokabulare stehen im Accent 700 *digital* die *Quasselkiste 15 digital* sowie die *Quasselkiste 45 digital* zur Verfügung. Das Vokabular kann selbstverständlich auch individuell entwickelt werden. Dazu stehen ein Kernvokabularbereich, Dialeisten und Seiten zur Verfügung.

Accent 700 ABC/Seiten/MetaChat

Dieses Modell verfügt über synthetische und digitale Sprachausgabe. Wortvorhersage und Textbausteine beschleunigen die Kommunikationsgeschwindigkeit von Benutzern, die primär über Schriftsprache kommunizieren. Der Aufbau von Vokabularen erfolgt Seitenbasiert, ein Kernvokabularbereich, Dialeisten und Funktionen wie Vokabularmanagement und Wortsuche stehen nicht zur Verfügung. Zur Gestaltung von Tasten sind ca. 2.500 *Minspeak*-Ikonen vorhanden, weitere Symbolsätze sind optional erhältlich.

Vokabulare

Als Vokabulare stehen im Accent 700 *Seiten* die *Quasselkiste 45 Seiten*, *MetaChat 45* (benötigt *METACOM*-Symbole) sowie die *ABC-Programme* zur Verfügung. Individuell entwickelte, Seitenbasierte Vokabulare können ebenfalls verwendet werden.

Accent 700

Dieses Modell verfügt über alle von den „großen“ Accent-Geräten her bekannten Funktionen. Mit *Minspeak*, Seiten und Schrift stehen alle drei Kodierungsstrategien zur Verfügung. Leistungsfähige Funktionen wie Vokabularmanagement und Wortsuche sind ebenso vorhanden wie Bluetooth-Konnektivität und Computersteuerung.

Vokabulare

Als Vokabulare stehen im Accent 700 die *Minspeak*-Programme *Quasselkiste 15*, *Quasselkiste 45* und die *Quasselkiste 60* zur Verfügung. Weiterhin sind *MetaChat 45* (benötigt *METACOM*-Symbole) und die *ABC-Programme* vorhanden. Vokabular kann selbstverständlich auch individuell entwickelt werden. Dazu stehen ein Kernvokabularbereich, Dialeisten und Seiten zur Verfügung.



Der Accent 1000

JB. Der Accent 1000 ist der Nachfolger des *SmallTalkers*, unserer erfolgreichsten Kommunikationshilfe. Er steht in zwei Ausführungen zur Verfügung: *ABC-Programme/MetaChat* und *Minspeak*. Die Ausführungen sind unten einzeln erläutert.

Mobil und leicht

Der Accent 1000 besitzt ein 10,1" (25,7 cm) großes Display und eignet sich mit seinen kompakten Abmessungen und einem Gewicht von nur 1,3 kg (300 g weniger als der *SmallTalker*) sowohl für mobile Nutzer als auch für Benutzer, die das Gerät auf einer Halterung montiert verwenden. Ein kombinierter Tragegriff/Aufstellfuß erlaubt eine gute Positionierung des Geräts auf ebenen Flächen. Läufer können das Gerät an einem Schultergurt mitführen.

Der Accent 1000 verfügt über diverse Sprachsynthesen der neuesten Generation. Darüber hinaus kann er natürliche Sprache aufnehmen und wiedergeben. Die Wiedergabelautstärke ist sehr hoch und auch für unruhige Umgebungen geeignet.

Vokabulare

Je nach Ausführung stehen die bewährten *Minspeak*-Vokabulare aus der *Wortstrategie* und der *Quasselkiste*-Familie, *MetaChat* (benötigt *METACOM*-Symbole) und/oder unsere *ABC-Programme* zur Verfügung.

Die *Quasselkiste*-Vokabulare ermöglichen eine sofortige Kommunikation bei einer hohen Kommunikationsgeschwindigkeit. Einen größeren Grundwortschatz sowie mehr grammatischen Formen bieten die *Wortstrategie*-Vokabulare. Anders als beim *SmallTalker* steht auf dem Accent 1000 auch die *Wortstrategie 144* zur Verfügung.

Ansteuerung

Die Ansteuerung kann direkt durch Berühren des Displays erfolgen. Der berührungsempfindliche Touchscreen löst ohne Kraftanstrengung aus. Alternativ kann



der Accent 1000 auch durch eine der zahlreichen Ansteuerungsvarianten wie 1- und 2-Tasten-Scanning, externer Tracker/Maus/Kopfmaus oder Joystick bedient werden. Auditive Ansagen stehen Benutzern zur Verfügung, die sich besser akustisch als visuell orientieren können.

Konnektivität

Der Accent 1000 verfügt über eine lernfähige Infrarotschnittstelle zur Umfeldkontrolle. Die Nutzung eines Mobiltelefons ist per Blue-

tooth möglich. Computersteuerung kann drahtlos (per Bluetooth) oder mittels USB-Kabel erfolgen. Das in der Quasselkiste 60 enthaltene Cockpit-Modul ermöglicht eine sehr komfortable Nutzung der gängigsten Computerprogramme. Der Accent 1000 verfügt über zwei interne Kameras.

Offenes oder geschlossenes System

Der Accent 1000 verwendet das Betriebssystem Windows 8. Ob eine Nutzung als offenes System möglich ist, entscheidet der Kostenträger.

Farben

Der Accent 1000 hat auf der Oberseite einen Ring in den Farben rot, blau, grün oder gelb.

Zubehör

- Fingerführungshilfen (45, 60, 84 Felder)
- PCS- und METACOM-Symbolsammlung
- Tisch- und Rollstuhlhalterungen
- Transporttasche

Accent 1000

ABC-Programme/MetaChat

Dieses Modell für seitenorientierte Vokabulare verfügt über Wortvorhersage und Textbausteine zur Beschleunigung der Kommunikationsgeschwindigkeit von Benutzern, die primär über Schriftsprache kommunizieren. Zur Gestaltung von Tasten können Fotos gemacht und Bilder importiert werden. Optional sind die Symbolsätze *METACOM* und *PCS* erhältlich.

Vokabulare

Als Vokabulare stehen im Accent 1000 ABC die *ABC-Programme* (*ABC 45* und *ABC 60*) sowie *MetaChat 45* (benötigt *METACOM*-Symbole) zur Verfügung. Individuell entwickelte, seitenbasierte Vokabulare können ebenfalls verwendet werden.

Accent 1000

Dieses Modell bietet mit *Minspeak*, Seiten und Schrift alle drei Kodierungsstrategien. Leistungsfähige Funktionen wie Vokabularmanagement und Wortsuche sind ebenso vorhanden wie ein Kernvokabularbereich und Dialeisten.

Vokabulare

Als Vokabulare stehen im Accent 1000 die *Minspeak*-Vokabulare *Wortstrategie 84*, *Wortstrategie 144* sowie *Quasselkiste 15*, *Quasselkiste 45* und *Quasselkiste 60* zur Verfügung. Weiterhin sind *MetaChat 45* (benötigt *METACOM*-Symbole) und die *ABC-Programme* vorhanden. Vokabular kann selbstverständlich auch individuell entwickelt werden. Dazu stehen ein Kernvokabularbereich, Dialeisten und Seiten zur Verfügung.



Neues von den NovaChats

JB. Im letzten **MINFO** haben wir Ihnen von den neuen Funktionen in der Softwareversion 1.7.0 berichtet. Nun steht bereits die Version 1.9.0 zur Verfügung (die Version 1.8.0 wurde übersprungen).



Fotos PRD

Auch Editor aktualisieren

Wenn Sie die Software auf Ihrem *NovaChat*-Gerät aktualisieren, vergessen Sie nicht, sich auch den neuesten *NovaChat-Editor* herunterzuladen und zu installieren.

In der Regel benötigen Sie den neusten Editor, um Benutzervokabular auf dem PC bearbeiten zu können. Wollen Sie Vokabular aus einem aktuellen *NovaChat*-Gerät mit einem älteren Editor öffnen, kann es sein, dass Sie eine Fehlermeldung erhalten. Genauso ist es umgekehrt, ein mit einem aktuellen Editor kreiertes Vokabular kann evtl. nicht in ein *NovaChat*-Gerät mit einer älteren Software geladen werden.

Folgen Sie den Links auf unserer Homepage, die stets zum aktuellen *NovaChat-Editor* führen. Das Softwareupdate für Ihr Gerät finden Sie unter *Service - Talker-Updates* und den *NovaChat-Editor* unter *Service - Talker-Emulationen*. Sie können diesen jederzeit über Ihren bestehenden *NovaChat-Editor* installieren. Sollten Sie nach einem Registrierungscode gefragt werden, benutzen Sie den von der Original-CD.

Ein ausführliche Anleitung zum Update des *NovaChats* finden Sie auf unserer Homepage. □

Neue Funktion: Wortsuche

Bisher hatten nur die PRC-Talker eine leicht benutzbare Wortsuchefunktion: einfach das gesuchte Wort eintippen, und der Talker verrät, unter welcher Symbolkombination es gespeichert ist. Diese nützliche Funktion steht nun auch auf dem *NovaChat*-Gerät zur Verfügung.

Ist die Funktion „Wortsuche im Menü anzeigen“ aktiviert, steht ein zusätzlicher Eintrag in der Menüleiste zur Verfügung:



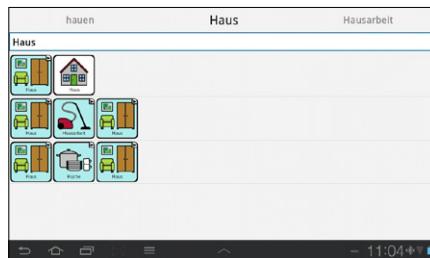
Tippen Sie auf das Wortsuche-Symbol und geben Sie anschließend das gewünschte Wort (z. B. „Haus“) über die Schrifttastatur ein:



Tippen Sie auf OK und alle Vorkommnisse werden angezeigt (Abb. nächste Spalte oben).

Wortsuche auf Taste legen

Die Funktion „Wortsuche“ steht auch als Tastenaktion zur Verfügung, d. h. Sie können



eine Taste des Benutzervokabulars mit dieser Funktion belegen. Wählen Sie dazu einfach den Eintrag „Wortsuche“ aus der Liste der möglichen Tastenfunktionen:



Eine entsprechend belegte Taste sehen Sie hier unten rechts auf der *MetaChat*-Startseite:



Wollen Sie ein Wort suchen, geben Sie es über die Schriftseite ein („Haus“) und tippen Sie dann auf die mit „Wort suchen“ belegte Taste. Der *NovaChat* zeigt alle gefundene Einträge nacheinander oben rechts im Textfenster an (Abb. rechts).



Online Lernen mit PRD & FST

PA. Wie viele schon wissen, haben wir in den letzten Monaten begonnen, in Kooperation mit unseren Schweizer Kollegen von der FST unser Schulungsangebot mit Online-Fortbildungen – sog. Webinaren – zu ergänzen.

Bisher wurden drei verschiedene Webinare mehrmals angeboten:

- Lernen und Lehren mit der Emulation: Teilnehmer lernen das Werkzeug zur Unterstützung von *Minspeak*-Geräten kennen;
- *NovaChat* kennen lernen: das neue Gerät und seine Funktionsweise werden vorgestellt;
- Lernen von Lennart: eine allgemeine UK-Fortbildung, die die Schritte zeigt, die ein

Minspeak-Nutzer vom ersten UK-Kontakt bis zur freien Kommunikation gegangen ist.

Bisher haben mehrere Hundert Menschen an unseren Online-Fortbildungen teilgenommen. Für über 95% der Teilnehmer waren dies die ersten Erfahrungen mit Online-Schulungen überhaupt – darauf sind wir sehr stolz!

Die Flexibilität der Form hat dazu geführt, dass unterschiedlichste Gruppen teilgenommen haben:

- UK-Spezialisten alleine oder in Gruppen (es haben sich mehrere Arbeitskreistreffen ins Webinar geschaltet)
- Familienangehörige und sogar

· UK-Nutzer selbst haben die Chance genutzt, ihre UK-Kenntnisse auf einfache Weise zu vertiefen.

In diesen ersten Veranstaltungen ging es für uns darum zu erfahren, was Teilnehmer brauchen und wie man eine Fortbildung mit „unsichtbaren Teilnehmern“ interaktiv gestalten kann. Die vielen Rückmeldungen, die wir während und nach den Fortbildungen erhalten haben, haben uns geholfen, ein gutes Bild zu bekommen. Diese Erkenntnisse werden wir in die nächste Fortbildungsreihe einfließen lassen. Wir planen Termine für das ganze kommende Jahr festzulegen, wollen aber auch



Foto: PRD



Foto: PRD



Grafik: Google

auf aktuelle Themen schnell reagieren können. Damit Sie über lang- und kurzfristige Angebote informiert bleiben, können Sie sich auf unserer Homepage den Webinar-Newsletter bestellen oder unsere Facebook-Seite besuchen:

<http://www.prentke-romich.de/menu-oben-rechts/newsletter/>

Für das Webinar „Lernen von Lennart“ kamen Teilnehmer aus den verschiedensten Orten aus vier europäischen Ländern online

zusammen (Abb. oben). □

Über die Notwendigkeit gelingender Kommunikation in der UK-Beratung: der UK-Coach™

Von Peter Eichenauer und Martin Gülden.

Ort: Dortmund, Peters Garten. Uhrzeit: später Nachmittag, im Sommer 2005, Thema: Martin macht ein langes Gesicht!

Martin: „Peter, die Leute müssen mehr und richtig miteinander reden können, sonst werden viele notwendige UK-Versorgungen nicht realisiert.“

Peter: „Martin, sag mir doch mal, wie kommt es dazu?“

Martin: „Die Therapeutin hat den Entschluss gefasst, einen Schüler mit einem Talker zu versorgen, aber der Klassenlehrer sagt: «Wieso der, der kommt doch auch so klar!».“

Peter: „Und dann?“

Martin: „Dann ist Schicht im Schacht.“

Peter: „Sag mal, was denkst du, was die Beteiligten brauchen?“

Martin: „Beratungskompetenzen! Man kann noch so viele Fachkompetenzen haben. Wenn das miteinander reden nicht funktioniert, ...“

Peter: „Miteinander reden bedeutet ja vor allem, zuhören zu können.“

Martin: „Ja, genau! Und das ist eine Voraussetzung, um den anderen richtig zu verstehen und dann in ein professionelles gemeinsames Denken und Handeln zu kommen.“

Peter: „Gut. Es gibt die Möglichkeit, eine Ausbildung zu kreieren, die notwendige

Fachkenntnisse und kommunikative Kompetenzen kombiniert und vermittelt.“

Martin: „Das ist genau, was fehlt! Los geht's!“

Peter: „Titel?“

Martin: „UK-Coach!“

Peter: „So wird es sein!“

Diese Ausbildung wurde tatsächlich mit weiteren Partnern (ISAAC-GSC, TU Dortmund, Prentke Romich GmbH, Agentur Impulse, Agentur bbb) im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes detailliert entwickelt und gemeinsam mit ISAAC e.V. realisiert.

Es folgt ein Kurzportrait des UK-Coach™, wie er seit 2008 durchgeführt wird. □

Ausbildung UK-Coach™

Was ist der UK-Coach™?

Gelingende UK braucht ein informiertes und unterstützendes Umfeld. Hierzu benötigen professionelle Bezugspersonen sowohl umfassende Fachkompetenzen als auch Kompetenzen im Bereich des Coachings und der Organisationsentwicklung.

Hier setzt die modular aufgebaute Fortbildung zum UK-Coach™ an. Im Zusammenspiel von Fach- und Coaching-Modulen entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrganges ein vertieftes Verständnis von den vielfältigen Aufgaben einer professionellen Begleitung im Bereich der Unterstützten Kommunikation und erwerben die hierfür notwendigen Kompetenzen.

Die Zielsetzung nach Abschluss des Lehrganges ist:

Professionelle Bezugspersonen begleiten und koordinieren die Förderung und Therapie einer unterstützten kommunizierenden Person in ihrem sozialen und institutionellen Umfeld. Dies umfasst die Implementierung unterschiedlicher Kommunikationssysteme und UK-Methoden sowie die Strukturierung

des Förder- bzw. Therapieprozesses.

Abschluss als „UK-Coach“™

Die Weiterbildung wird mit einem von ISAAC-GSC und intasco ausgestellten Zertifikat bescheinigt.

Die Teilnehmenden können darüber hinaus ein Zertifikat von der DGTA, der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse erwerben. (Bei Vorlage der entsprechenden Nachweise und Absolvierung ergänzender Kurse. Die dafür anfallenden Seminargebühren sind nicht im UK-Coach™ enthalten.)

Teilnehmer/innen-Stimmen:

- „Jedes einzelne Seminar unterstützt mich unmittelbar bei der Arbeit. Endlich eine Fortbildung, die man sofort umsetzen und einsetzen kann.“ (M. Beckmann)
- „Viele wertvolle Informationen, eine Fülle an Lerngewinn und eine Runde liebgewonnener Menschen. Ich freue mich auf die UK-Coaches auf der UK-Couch!“ (P. Kriener)

Die aktuelle UK-Coach™-Broschüre fordern Sie bitte an.

Seminarorte

Die UK-Coach™-Ausbildung wird in Deutschland angeboten in Dortmund und in Nürnberg.

Durchführung und Organisation

Institut intasco in Kooperation mit ISAAC-GSC, Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die aktuellen und ausführlichen Beschreibungen der kompletten Weiterbildung online zur Verfügung.

Dazu können Sie direkt diesen Link nutzen: <http://www.intasco.de/weiterbildung/uk-coach/index.html>

Für ein persönliches Gespräch nutzen Sie bitte die Kontaktadresse von intasco. □

PRD-Vorträge auf dem „Podium Innovation und Technik“ beim ISAAC-Kongress 2013

JB. Aus der ISAAC-Fachtagung wurde der ISAAC-Kongress, und neben dem Format des Fachvortrags gibt es jetzt zusätzlich ein *Podium Innovation & Technik* (PIT), auf dem

Firmen Neuheiten vorstellen können.

Im Rahmen von PIT haben wir die hier beschriebenen vier Vorträge für Sie vorbereitet. Alle Vorträge werden je zweimal angeboten,

und zwar einmal am Freitag und einmal am Samstag. So hoffen wir, dass alle Interessierten Gelegenheit bekommen, daran teilzunehmen. Raum: siehe Aushang vor Ort. □

Die clevere Alternative – Reden mit dem LoGoFoXX 80

LoGoFoXX 80 heißt das neue Anwendungsprogramm von Prentke Romich Deutschland, das den Nutzern der *NovaChat*-Geräte mit seinem gut organisierten Vokabular die Möglichkeit einer freien Kommunikation bietet. *LoGoFoXX 80* stellt dabei einen umfangreichen Wortschatz von rund 3000 Wörtern aus allen Wortarten bereit, die flexibel zu grammatisch korrekten Aussagen kombiniert werden können. Die Wörter sind dabei nach Wortarten und Themenfeldern sortiert angeordnet und können neben *METACOM*- oder *Symbolstix*-Symbolen natürlich auch über Schrifteingabe mit Wortvorhersage abgerufen werden. Erleben und testen Sie den *LoGoFoXX 80* und seine Möglichkeiten während dieser halbstündigen Präsentation.

Diese PIT-Präsentation findet statt am

Freitag, 27.09.2013
9:00 - 9:30 Uhr

Samstag, 28.09.2013
13:30 - 14:00 Uhr

„Gefällt mir!“ – Mit dem Talker ein Multi-Media-Cockpit steuern

E-Mails checken, am PC spielen, mit Freunden telefonieren und skypen, über Facebook kommunizieren oder Videos auf YouTube anschauen: Das und noch mehr ist mit dem Talker jetzt noch leichter. Über das neue *Cockpit* können viele beliebte PC-Anwendungen bequem gesteuert werden. Besonders für Personen, die eine spezielle Form der Ansteuerung benötigen, kann so der kommunikative Alltag stark erleichtert werden, da auf eine Maussteuerung weitestgehend verzichtet werden kann. Die so gesteigerte Funktionalität beschränkt sich jedoch nicht nur auf den heimischen PC; auch der Talker selbst kann als mobiler PC zahlreiche Funktionen übernehmen. Besuchen Sie uns und versuchen Sie sich als „Pilot“ in unserem Multi-Media-Cockpit.

Diese PIT-Präsentation findet statt am

Freitag, 27.09.2013
9:45 - 10:15 Uhr statt.

Samstag, 28.09.2013
14:15 - 14:45 Uhr

NovaChat – UK to go

Sie sind schlank, ultraleicht und dennoch enorm leistungsfest: Die neuen *NovaChat*-Geräte mit synthetischer und digitaler Sprachausgabe bieten gleich eine ganze Reihe neuer Programme, mit denen sowohl auf Basis von Bildsymbolen als auch durch Schrifteingabe erfolgreich kommuniziert werden kann. Darüber hinaus beinhalten die smarten Hilfsmittel in drei verschiedenen Displaygrößen noch diverse praktische Features, die den kommunikativen Umgang mit den Geräten im Alltag noch attraktiver machen. Besuchen Sie unsere interessante Präsentation und lernen Sie die neue Generation tragbarer Kommunikationshilfen mit ihrer Vielzahl an Funktionen und Vorteilen kennen.

Diese PIT-Präsentation findet statt am

Freitag, 27.09.2013
11:00 - 11:30 Uhr

Samstag, 28.09.2013
15:30 - 16:00 Uhr

Immer die richtigen Wörter parat – Vokabularmanagement als Werkzeug in der Kommunikationsförderung

Die Minspeak-Anwendungsprogramme unserer Talker bieten umfangreiche Vokabulare für eine uneingeschränkte Kommunikation. Um das Erlernen und den zielsicheren Einsatz der einzelnen Ikonensequenzen im Alltag noch leichter zu machen, bieten viele PRD-Talker die Funktion Vokabularmanagement. Damit kann in ausgewählten Situationen das zur Verfügung stehende Vokabular spontan auf eine für den Nutzer schnell überschaubare und für die Situation relevante Menge reduziert werden. Mit einem Tastendruck stehen später wieder alle Wörter zur Verfügung. Gerade Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten (z.B. Autismus) oder Ansteuerungsschwierigkeiten erzielen so schnellere Lernerfolge. Lassen Sie sich überraschen, wie einfach eine alltagsrelevante Kommunikationsförderung sein kann.

Diese PIT-Präsentation findet statt am

Freitag, 27.09.2013
11:45 - 12:15 Uhr

Samstag, 28.09.2013
16:15 - 16:45 Uhr

Tipp: Fachvorträge auf dem ISAAC-Kongress 2013

JB. Neben den oben aufgeführten PIT-Vorträgen

gibt es weitere interessante Fachvorträge

mit PRD- bzw. FST-Beteiligung:

Peter Eichenhauer & Martin Gülden: Damit Zusammenarbeit gelingt

Damit UK-Nutzer die Unterstützung erhalten, die sie brauchen, und auch die Dinge, die sie benötigen, zu kommunizieren, bedarf es auf Seiten der begleitenden Fachdienste, Therapeuten, Pädagogen und Institutionen

Menschen, die in der Lage sind, ihre spezifischen Fachkompetenzen einzubringen und auch konstruktiv Gespräche zu führen. In der Praxis zeigt sich das häufig leider nicht so. In vielen Beispielen aus dem Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Weiterbildungen zum UK-Coach™ ist genau diese Problematik beschrieben.

In diesem Vortrag werden Bedingungen und Voraussetzungen des Menschen als kooperatives Wesen beleuchtet. Im zweiten Teil wird Ihnen ein Verfahren zur konstruktiven Gesprächsführung vorgestellt.

Freitag 27.09., 9:00 - 10:30

Martin Gülden & Alexander Müller:**Wie stellen komplexe Kommunikationshilfen Sprache dar? – Regeln und Eigenschaften der Schrift im Verhältnis zu den Darstellungsformen „Semantisches Kodieren“ und „1:1-Korrespondenz“ unter Einbezug des Spracherwerbs**

In der Unterstützten Kommunikation gliedern sich komplexe Sprachdarstellungssysteme in drei Gruppen:

- Schrift
- 1:1-Korrespondenz (ein Wort/ein Bild) und
- Semantisches Kodieren (Minspeak)

Die Schrift ist theoretischer Ausgangspunkt unserer Überlegungen hinsichtlich der Eigen-

schaften, Regeln und Grenzen in der Darstellbarkeit gesprochener Sprache.

Dazu sollen die Eigenschaften von 1:1-Systemen und des Systems des semantischen Kodierens in Beziehung gesetzt werden. Die Eigenschaften dieser Systeme bezüglich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Schrift werden herausgearbeitet und hinsichtlich ihrer Funktionalität betrachtet.

In der sprachlichen Entwicklung werden Fähigkeiten erworben, die für den Erwerb von Schrift grundlegend sind.

Ebenso finden sich relevante Hinweise, die für den Aufbau und die Struktur der Kommunikationshilfen sowie für die Methodik von Bedeutung sind. Aspekte der phonologischen und lexikalischen Entwicklung können hel-

fen, die Lernaufgabe bei einer anderen Darstellungsform von Sprache zu beschreiben.

Folgende Fragestellungen möchten wir diskutieren:

1. Worin liegen die Zusammenhänge zwischen gesprochener und geschriebener Sprache?
2. Wie erwerben Kinder Schrift?
3. Welche Eigenschaften haben 1:1-Systeme und semantisches Kodieren im Verhältnis zur Schrift?
4. Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen dem Schriftspracherwerb und dem Erwerb anderer Darstellungsformen?

Samstag 28.09., 11:00 - 12:00

Verena von Holzen:**Wie ist deine Telefonnummer – Anwendung von Wortschatzmanagement zum Erlernen eines komplexen Systems**

Komplexe Kommunikationsgeräte bieten Anwendern die Möglichkeit, sich frei und differenziert mitzuteilen. Bekommen Menschen ohne verständliche Lautsprache ein neues Gerät, sind sie und ihre Bezugspersonen oft überfordert und wissen nicht, wie man es anpacken soll, damit das Ziel der freien Kommunikation eines Tages erreicht werden

kann. Eine ganze Reihe von Geräten bietet die Möglichkeit des Wortschatzmanagements an. Das heißt, der komplexe Wortschatz kann quasi mit Knopfdruck reduziert werden. Diese Funktion ermöglicht ein strukturiertes und gezieltes Üben. Anschließend kann dem Benutzer der ganze Wortschatz mit Knopfdruck wieder aufgeschaltet werden, damit die ganze Vielfalt des Gerätes wieder zur Verfügung steht. Der große Vorteil ist, dass die Wörter immer am gleichen Ort zu finden sind, ob reduziert oder nicht. Außerdem kann der Benutzer selber entscheiden, in welchem Modus er gerade kommunizieren möchte.

Anhand eines Fallbeispiels wird in dieser Präsentation gezeigt, wie das in der Praxis aussehen kann. M., ein Jugendlicher, der sein Gerät mit den Augen ansteuert, wird über längere Zeit beim Erlernen der Quasselkiste 60 auf seinem ECOTalker und beim Aufbau seiner Kommunikationsmöglichkeiten begleitet. Anhand von Sprachprotokollen und Videos erhalten Sie einen Einblick in die konkrete Arbeit mit diesem Jugendlichen.

Samstag 28.09., 11:00 - 12:30

Paul Andres & Pia Wilz:**Die Blackbox der Talkernutzung öffnen – Verwendung der Sprachdatenaufzeichnung zur Planung der UK-Förderung**

Viele moderne Kommunikationssysteme bieten Methoden, die Benutzung des Systems automatisch zu protokollieren (die sog. Sprachdatenaufzeichnung). Solche Protokolle wurden ursprünglich für Forschungszwecke erstellt. Inzwischen entdecken immer mehr Therapeuten und Lehrer sie als eine Mögliche-

keit, ihre eigene Arbeit zu verbessern und zu erleichtern. Denn mit einfachen Mitteln können aus der Masse dieser Daten wesentliche Informationen schnell erfasst, dargestellt und ausgewertet werden.

Sie können so für die Planung und Vermittlung des Förderplans genutzt werden.

- Wie können wir unsere eigene Intervention den aktuellen Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand eines Kindes anpassen?
- Wie helfen wir Kollegen und Eltern passende Unterstützung anzubieten?
- Wie können wir einem Schüler die eigenen Fortschritte veranschaulichen?

· Welche Entwicklungsschritte macht ein UK-Nutzer auf dem Weg zur besseren Verständigung?

Die Teilnehmer werden erfahren, wie gesammelte Informationen erfasst und anschaulich dargestellt werden können. Anhand von vielen, alltäglichen Beispielen wird gezeigt, wie eine Analyse die Planung der Förderung schon vom ersten Tag an den individuellen Bedürfnissen des Nutzers einfach und effektiv angepasst werden kann.

Samstag 28.09., 13:30 - 15:00

Kostenlose Fortbildung am 14. Oktober 2013 in München: Software für die Sonderpädagogik

MH. In Zusammenarbeit mit LIFETool und der Bayerischen Landesschule für Körperbehinderte lädt PRD herzlich zu einer kostenlosen Fortbildungsveranstaltung in München ein!

Ziele

Die TeilnehmerInnen lernen die aktuelle Software für die Sonderpädagogik von LIFETool kennen und erhalten Anregungen für den Einsatz im Alltag zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz.

Zielgruppe

LehrerInnen, TherapeutInnen, Eltern, Betreuungspersonen

Inhalte

Die hochwertigen Softwareprogramme von

LIFETool und Inclusive können eingesetzt werden für die Unterstützung des Erwerbs von Kulturtechniken, zur Sprachförderung und Verbesserung der Konzentration usw. Durch die präzise Einstellbarkeit der Programme ist es möglich, genau das individuelle Level und die Interessen der BenutzerInnen zu treffen. Computer stellen ein attraktives Angebot für Kinder und Erwachsene dar und ermöglichen durch die erhöhte Motivation oft unerwartete Lernerfolge!

Beispielhaft werden Programme aus den folgenden Bereichen vorgestellt:

- Ursache-Wirkungslernen
- Erlernen/Trainieren der Tasterbedienung
- Erlernen/Trainieren der Maussteuerung



- Lesen/Schreiben lernen
- Rechnen lernen

Referentin

DI (FH) Claudia Pointner, LIFETool

Datum

14. Oktober 2013, 13:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bayerische Landesschule für Körperbehinderte, Kurzstr. 2, 81547 München

Anmeldung

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmeranzahl bitten wir bis zum 20. September 2013 um eine formlose Anmeldung per E-Mail bei Maike Horend (m.horend@prentke-romich.de). □

PRD-Seminare & Sprechstunden

Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Seminare kurzfristig abgesagt werden können. Um auf regionale Bedarfs-

Quasselkiste 45-Seminar für ST/EcoTalker/Accent

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von Small-, XL-, EcoTalker- und Accent-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 45*.

10.09.2013 in Kassel
01.10.2013 in Dortmund

schwankungen zu reagieren, werden zusätzliche Seminare evtl. auch kurzfristig angesetzt. Bei allen Seminaren muss Ihre Anmeldung mindestens 4

Wortstrategie 84-Seminar für ST/EcoTalker/Accent

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von Small-, XL-, EcoTalker- und Accent-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Wortstrategie 84*.

12.09.2013 in Kassel
02.10.2013 in Dortmund

Wochen vor Seminarbeginn vorliegen, um Ihre Teilnahme sicherstellen zu können. Preis für Teilnehmer: 120 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

Quasselkiste 60-Seminar für ST/EcoTalker/Accent

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von Small-, XL-, EcoTalker- und Accent-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 60*.

04.09.2013 in Hannover
10.09.2013 in Leipzig
11.09.2013 in Dortmund
11.09.2013 in Kassel
15.10.2013 in Dortmund
24.10.2013 in Schonungen (PLZ 97453)
04.12.2013 in Hannover
04.12.2013 in Leipzig

Workshopangebot Kassel

Entdecke die Kraft der Sprache Einsatzmöglichkeiten von BIGmack, Step-by-Step, PowerLink und GoTalk

Anhand von konkreten Anwendungsbeispielen wird in dem Workshop gezeigt, wie es möglich ist, die verschiedenen einfachen Sprachausgabegeräte im Alltag sinnvoll und vielseitig einzusetzen, so dass sie die betreffende Person effektiv in ihrer Kommunikationsentwicklung unterstützen.

Datum: 20.11.2013 13:00 - 17:00 Uhr
Preis pro Teilnehmer: 40 €
Rückfragen: m.stahl@prentke-romich.de
Anmeldung: seminare@prentke-romich.de

Aktuelle Seminardaten

finden Sie stets auf unserer Homepage unter <http://www.prentke-romich.de/aktuelles/seminare-workshops/>. Bitte schauen Sie vor einer Anmeldung, ob das von Ihnen gewünschte Seminar auch stattfindet.

Fortbildungspunkte

Unsere Seminare erfüllen die Qualitätskriterien einer Fortbildung für die gesetzliche Fortbildungspflicht von zugelassenen/fachlichen Leitern der Heilmittelherbringung nach § 125 SGB V und sind zugelassen auf Basis des Deutschen Verbandes der Ergotherapeuten e.V. (DVE) und des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. (dbl). Es werden Fortbildungspunkte anerkannt.

Quasselkiste 32-Seminar für LightTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von LightTalker-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 32*.

12.09.2013 in Dortmund

Talker-Sprechstunden

Halle/Saale, Donnerstag, 10.07.2013
Halle/Saale, Donnerstag, 11.09.2013
Halle/Saale, Donnerstag, 02.10.2013
Halle/Saale, Donnerstag, 06.11.2013
Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle / S.
Kontakt: Ilona Enders
Tel. (03 45) 13 19 79-0
PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Leipzig, Mittwoch 19.09.2013
Leipzig, Mittwoch 12.12.2013
Förderschule Schloss Schönefeld
Zeumerstr. 1-2, 04347 Leipzig
Kontakt: Anke Muske
Tel. (03 41) 234 06-75 oder -67
PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus



Ankündigung: 10. Talkertreffen der Stadt Halle

JN. Am Samstag, den 12.10.2013 wird das mittlerweile 10. Talkertreffen der Stadt Halle (Saale) in der Schule am Lebensbaum stattfinden. Unter dem Motto „Ulli Knoscher wird 10“ wollen wir gemeinsam Geburtstag feiern!

Zeit: Samstag, den 12.10.13, 9:30 - 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a
06128 Halle (Saale)
Tel. (0345) 13 19 790
Fax (0345) 13 19 799

Anmeldung per E-Mail an:
schulleitung@schule-am-lebensbaum.de



IMPRESSUM

MINFO ist eine kostenlose Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Prentke Romich GmbH und erscheint viermal pro Jahr.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Prentke Romich GmbH.
Die Warenzeichen der jeweiligen Produkte liegen bei ihren Herstellern.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Bei namentlich gekennzeichneten Artikeln sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich. Die jeweiligen Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Redaktion: Jürgen Babst (JB), Paul Andres (PA), Martin Gütten (MG), Maike Horend (MH), Jutta Neuhaus (JN)

Layout: Jürgen Babst

21. Jahrgang © 1993-2013

Prentke Romich GmbH

Elektronische Kommunikationshilfen mit Sprachausgabe

Goethestr. 31

D-34119 Kassel

Tel. (05 61) 7 85 59-0

Fax (05 61) 7 85 59-29

E-Mail info@prentke-romich.de

Web <http://www.prentke-romich.de>

isaac
Mitglied 2013